Ölmühle des Klosters Seligenthal

Klostermühle in Seligenthal

Schlagwörter: Ölmühle, Wassermühle, Klostermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Siegburg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Ölmühle des Klosters Seligenthal (2025)
Fotograf/Urheber: Julia König



Die ehemalige Ölmühle ist die letzte erhaltene Mühle des nahegelegenen Franziskanerklosters Seligenthal. Sie wurde im Jahr 1689 niedergebrannt und 1770 wieder aufgebaut. Seit 1805 befindet sich die Mühle in Privatbesitz. Der zweigeschossige Bruchsteinbau hat ehemals ein oberschlächtiges Wasserrad besessen. Hier wurde bis ins Jahr 1902 Lein-, Rüb- und Bucheckernöl hergestellt. Seitdem dient das Gebäude Wohnzwecken. Im rechten Winkel schließt sich ein ehemaliges Fachwerkwirtschaftsgebäude (nach 1823) an.

Ein umfassender geschichtlicher Überblick findet sich beim Rheinischen Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. (RMDZ) unter rmdz.de.

Baudenkmal
Die ehemalige Ölmühle ist eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Siegburg, A 160).

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Internet
rmdz.de: Klostermühle in Seligenthal = Ölmühle des Klosters Seligenthal (abgerufen 08.01.2025)

Ölmühle des Klosters Seligenthal

Schlagwörter: Ölmühle, Wassermühle, Klostermühle
Straße / Hausnummer: Seilgenthaler Straße 16
Ort: 53721 Siegburg - Seligenthal / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1770, Ende 1902

Koordinate WGS84: 50° 47 42,6 N: 7° 16 36,05 O / 50,79517°N: 7,27668°O

Koordinate UTM: 32.378.547,34 m: 5.628.462,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.056,01 m: 5.629.637,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König, „Ölmühle des Klosters Seligenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355843 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz